



Kommunale Nachhaltigkeit bedeutet

- Entscheidungen an ihrer Zukunftsfähigkeit zu bemessen, damit die natürlichen Lebensgrundlagen für kommende Generationen erhalten bleiben
- die Erhaltung, Weiterentwicklung und Absicherung von sozialer Gerechtigkeit
- Förderung, Entwicklung und Vernetzung von regionalen Unternehmer*innen und jungen Existenzgründer*innen
- dass alle Fachbereiche unserer kommunalen Verwaltung ihre Entscheidungen und ihr Handeln danach ausrichten
- aktive Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Politikziele gemeinsam mit Bürgerinnen, Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Initiativen
- die Kommune/Gemeinde als Teil eines größeren Ganzen zu verstehen und daher auf interkommunale und kommunale Zusammenarbeit bei der Verwirklichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu setzen - von der unmittelbaren Nachbarschaft bis zur Unterstützung entsprechender übergreifender Projekte in Windeck



NACHHALTIGE! ENTWICKLUNG

Unser Leitbegriff für Windeck.

Ute Rötzhem-Hill

Politischer Schwerpunkt:

Sozialpolitik, Integration, Zuwanderung, Förderung und Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs

Was ich mir für Windeck wünsche:

Offenheit für neue Wege und eine vielfältige wie tolerante Gesellschaft



INFOBOX:

Name: Ute Rötzhem-Hill

Alter: 52 Jahre

Beruf: Sozialarbeiterin

In meiner Freizeit arbeite ich gerne in meinem Garten, lese viel, besonders Krimis, und gehe gerne spazieren

Zur Kommunalwahl 2020 trete ich im Wahlbezirk 150 (Stromberg, Werfermühle, Unkelmühle, Werfen und Schneppe) als Direktkandidatin von Bündnis 90/ GRÜNE für den Gemeinderat an.

Gebürtig komme ich aus Alfter und lebe seit 2003 mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen im Ortsteil Werfen, wo wir uns alle sehr wohl fühlen.

Zahlreiche ökologische Themen sind mir überaus wichtig. Insbesondere die Förderung des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) und der Schaffung von Alternativen zum Auto. Nach der Sanierung des Herchener Bahnhofes und dem dortigen Aufbau von Fahrradboxen, stellte sich schnell heraus, dass das Angebot bei Weitem nicht dem Bedarf entspricht. Hier will ich mich einbringen bei dem Ausbau eines bedarfsgerechten Angebotes, für alle Fahrradfahrer*innen.

Zum anderen liegen mir die Themen soziale Gerechtigkeit, sozialer Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft und die Inklusion sehr am Herzen. Auch in unserer Gemeinde ist eine deutliche Kluft erkennbar zwischen Menschen mit gutem und sehr gutem Einkommen und denen, die kaum über die Runden kommen mit schlecht bezahlter Arbeit und/ oder die auf Sozialleistungen angewiesen sind.

Es ist jedoch wichtig, dass sich niemand als Almosenempfänger*in fühlt.

Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten kann, wie auch das Recht hat Unterstützung zu er-

halten, wenn dies notwendig ist. Das Leben steckt voller Risiken und es kann jeden und jede von uns treffen.

Wir Grüne wollen das Zusammenleben mitgestalten und notwendige finanzielle und strukturelle Rahmenbedingungen leisten, so dass soziale Angebote auch durch freiwillige Leistungen der Gemeinde realisiert werden können.

Ein besonderes Augenmerk hat für mich dabei die Stärkung des ehrenamtlichen Engagement Persönliche Begegnung schafft Vertrauen, baut Vorurteile ab und führt dazu, dass sich Menschen einen Wert geben. Dieses Engagement finden wir bereits an vielen Orten in Windeck. Dieses möchten wir GRÜNE aktiv unterstützen und wertschätzen.

Zwar ist der Anteil von Menschen mit einer Zuwanderungsgeschichte in Windeck im Vergleich zu anderen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis gering, trotzdem darf auch dieser Personenkreis nicht aus dem Auge verloren werden. Migrantinnen und Migranten sollen eine sinnvolle Unterstützung erhalten, damit sie sich eine Lebensexistenz bei uns aufbauen können und sich willkommen fühlen.

Gerade heute ist dies um so zentraler, da rechte Stammtischparolen wieder verstärkt Gehör finden und versucht wird auf unterschiedliche Art und Weise unsere Gesellschaft zu spalten.

Hier werden wir GRÜNE und auch ich aktiv gegensteuern. In einer inklusiven Gesellschaft gehören alle dazu. Dies muss deutlich werden in der Arbeit und durch die Entscheidungen im Gemeinderat, wie auch in der Ausführung dieser Entscheidungen durch die Verwaltung.

Hierbei habe ich große Lust mich aktiv miteinzubringen und brauche dafür Ihre Unterstützung.

Kontakt:

E-Mail: ute.roetzheim@gruene-windeck.de